

# Intelligenz- und Wochenblatt

für

# Frankenberg mit Sachsenburg

und Umgegend.

N<sup>o</sup> 28.

Sonnabends, den 7. April.

1849

## Bekanntmachung.

Da die Verpachtung der, hiesiger Stadtgemeinde gehörigen, Parkkirchengerichtsamte mit dem 30. April d. J. abläuft, so ist zu deren anderweiter pachtweiser Ausübung auf 6 Jahre, vom 1. Mai d. J. bis mit Ende April 1855 unter gewissen im Verpachtungstermine bekannt zu machenden Bedingungen, gegen Meistgebot, inzwischem mit Vorbehalt der Auswahl unter den Bicitanten, künftiger

13. April dieses Jahres

anberaumt, es werden daher Bietungslustige geladen, an diesem Tage Vormittags 11 Uhr an hiesiger Rathsstelle zu erscheinen und ihre Gebote zu eröffnen, alsdann aber des Weitern sich zu versehen.  
Frankenberg, den 23. März 1849.

Der Rath der Stadt Frankenberg.  
Vözler, Bürgermeister.

## Sonntagsschule.

Die Aufnahme neuer Sonntagsschüler wird nächsten Dienstag, den 10. d. M., Vormittags auf hiesiger Superintendentur erfolgen, wo man sich dazu von 9 bis 11 Uhr persönlich einfinden wolle.  
Frankenberg, den 5. April 1849.

Der Vorstand.

## Gegen Kopfleiden aller Art

können die von vielen renommirten Ärzten und Chemikern gepriesen und vielfach bewährten

### Rechten Ohren Magnete

empfohlen werden. Diese Magnete äußern ihre heilsame Wirksamkeit namentlich bei Kopfschmerzen, auch wenn diese gichtisch oder chronisch sind, bei rheumatischen Zahnschmerzen, Ohrenausen und bei Ohrenreissen, sowie überhaupt bei Kopfleiden jeder Art. Die rechten Ohrenmagnete sind in

Frankenberg

nur bei

### Wilhelm Nägler

acht zu haben und kostet das Paar derselben in elegantem Carton, mit Gebrauchsanweisung und Fabrikstempel J.T.G. versehen, 1 R<sup>th</sup>l.

## Eingesendetes.

### Abendliche Betrachtungen.

Es giebt sonderbare Käuze in der Welt, Menschen die, obgleich sie mit der Nase auf etwas gestoßen werden, doch nicht zu Verstande kommen. Unter ihnen sind vorzüglich die Gany- und Halbstudierten; die ersteren, eben weil sie überstudirt, d. h. noch viel

fer sind, als sie sein sollten und die andern, weil sie dunkelwoh, sich blähen und in ihrer Annahme, das Richtige überleben. Diese Leute blähen sich selbst, kein der Geist der Welt zu verstehen, sie halten sich für weisheit und Ansehensreiche die Angerufenen; sie nennen die Blätter und Lehren, die so selbst Leben, wahrheitgemäße Organe der Presse und andere Blätter, die sie überleben, sie vergessen, was nach dem Eigen-